| Vorschau: Auszug vorraussichtlicher Investitionsprojekte der Anlagenbetreiber/Eigentümer der RenewablePLUS-Kraftwerke - Produktionsjahr 2026 | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Anlagenbetreiber / Eigentümer** | **vorraussichtliches Investitionsprojekt 2026** | **Status / Maßnahme** | **Projekt-/Investitionsvolumen** | **Beitrag** |
| Compagnie Nationale Du Rhone | Bau eines neuen Kleinwasserkraftwerks (PCH) mit einer Leistung von 7,8 MW und einer Fischaufstiegsanlage mit 55 Becken am bestehenden Staudamm Caderousse an der Rhône (Département Vaucluse). Die Anlage wird über eine 6,3 km lange unterirdische Leitung an das Stromnetz angeschlossen. | Das Projekt ist Bestandteil der CNR-Roadmap 2026. | ca. 200 Mio. Euro Gesamtprojekt über vier Jahre | Die prognostizierte Stromerzeugung beträgt 45.000 MWh pro Jahr und entspricht damit dem Stromverbrauch von mehr als 20.000 Menschen.<br><br>Caderousse ist eines von sechs neuen Kleinwasserkraftwerken, die CNR an bestehenden Staudämmen entlang der Rhône errichtet. |
| Eviny Fornybar AS | Modernisierung Dale Kraftwerk und Wasserkraftportfolio | Sanierung des Kraftwerks Dale sowie Transformatoren, elektrische Infrastruktur, Mess-, Überwachungs- und digitale Systeme. | ca.6,5 Mio. Euro | Verlängerung der Anlagenlebensdauer, höhere Effizienz und Betriebssicherheit sowie kontinuierliche Reinvestition in bestehende erneuerbare Erzeugungsanlagen. Die Modernisierung ist damit ein konkreter Beitrag zur langfristigen Sicherung der Wasserkraftproduktion. |
| Fortum | Modernisierung Wasserkraftwerk Malta | Umfassende Modernisierung des bestehenden Wasserkraftwerks; Umsetzung 2024–2026, Fertigstellung für Herbst 2026 geplant. | ca. 20 Mio. Euro Gesamtprojekt | Steigerung der Jahresproduktion um 5 GWh auf 33 GWh/Jahr sowie Verbesserung von Effizienz, Lebensdauer und Flexibilität des Wasserkraftwerks. Die Modernisierung unterstützt zudem die Integration wetterabhängiger erneuerbarer Energien. |
| Hafslund | Braskereidfoss Kraftwerk und Damm, Innlandet (NO1) | Wiederaufbau des Kraftwerks und des Damms nach den Schäden durch das Unwetter „Hans“ im Jahr 2023. | noch nicht veröffentlicht | Wiederherstellung bestehender Wasserkraftkapazität und der zugehörigen Infrastruktur. Die Investition dient insbesondere der langfristigen Sicherung der erneuerbaren Stromerzeugung am Standort. |
| Ilmatar | Bau des Windparks Ollinkorpi; Geplant sind 10 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von ca. 72 MW. Zusätzlich soll am Umspannwerk Ollinkorpi ein Energiespeichersystem errichtet werden. | Teilflächennutzungsplan und Baugenehmigungen für die Windenergieanlagen sind seit Frühjahr 2024 rechtskräftig. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Bauphase. Baubeginn frühestens Ende 2026, geplante Aufnahme der Stromerzeugung 2028. | noch nicht veröffentlicht | Ausbau der Windenergieerzeugung um ca. 72 MW. Das geplante Energiespeichersystem soll Produktionsschwankungen ausgleichen und damit zur Stabilisierung bzw. Flexibilisierung der Stromversorgung beitragen. Die erzeugte Energie wird über eine 110-kV-Leitung in das Übertragungsnetz eingespeist. |
| Norsk Hydro | Illvatn Wasserkraftwerk, Luster, Vestland (NO5) | Neubau eines mit Fivlemyr verbundenen Pumpspeicherkraftwerks. Investitionsentscheidung im November 2025; Bauarbeiten laufen. Fertigstellung noch zu bestätigen. | ca. 111 Mio. Euro Gesamtprojekt | Rund 107 GWh/Jahr zusätzliche erneuerbare Stromerzeugung sowie bessere Nutzung bestehender Speicherreservoirs. Das Projekt erhöht zugleich die Flexibilität des Wasserkraftsystems. |
| SKS Produksjon AS (92 %) / Hattfjelldal Kraft AS | Bau und Fertigstellung eines neuen Wasserkraftwerks am Røssvatnet in Hattfjelldal. | Baubeginn Herbst 2023. Die vollständige Inbetriebnahme war ursprünglich für 2025 vorgesehen, verzögerte sich jedoch aufgrund von Problemen bei der Inbetriebnahme. Ende 2025 war erst eine Einheit im regulären Betrieb. Fertigstellung und vollständige Netzintegration bis Q4 2026 erwartet. | 12 Mio. Euro Gesamtinvestition; ca. 4 Mio. Euro pro Jahr über drei Jahre. | Das neue Wasserkraftwerk erhöht die Stromerzeugung um rund 19 GWh pro Jahr. Das Projekt erweitert damit die erneuerbare Stromerzeugung von SKS Produksjon und soll nach Abschluss der Arbeiten und Netzintegration 2026 vollständig betriebsbereit sein. |
| Statkraft Energi AS | Repowering Windpark + Batteriespeicher | Laufendes Repowering eines bestehenden Windparks in Navarra; Reduktion von 85 auf 14 moderne Windenergieanlagen und Integration eines Batteriespeichers. | rund 90 Mio. EUR als Bestandteil des spanischen Statkraft-Repowering-Programms | Leistung steigt von 60 auf 90 MW; erwartete Produktion verdoppelt sich von rund 145 auf 300 GWh/Jahr. Zusätzlich 14,26 MW / 28,51 MWh Batteriespeicher. |
| Statkraft | Svean Wasserkraftwerk, Trøndelag (NO3) | Neubau eines Wasserkraftwerks. Das Projekt befindet sich 2026 in der Bauphase; der Fertigstellungstermin ist noch zu bestätigen. | ca. 111 Mio. Euro Gesamtprojekt | Schaffung zusätzlicher erneuerbarer Erzeugungskapazität durch den Neubau eines Wasserkraftwerks und damit langfristige Stärkung der erneuerbaren Stromproduktion. |
| Statkraft | Umbau Mår Wasserkraftwerk und Hyttfoss-Damm | Umbau des bestehenden Mår-Wasserkraftwerks in Telemark (NO2) sowie Modernisierung des Hyttfoss-Damms. Investitionsentscheidung im 3. Quartal 2025; Umsetzung ab 2026 vorgesehen. | noch nicht veröffentlicht | Reinvestition in bestehende Wasserkraftinfrastruktur mit Fokus auf Modernisierung und Dammsicherheit. Die Maßnahmen tragen zum langfristig sicheren Betrieb und zum Erhalt bestehender erneuerbarer Erzeugungskapazitäten bei. |
| TrønderEnergi Kraft AS / Istad Kraft AS | Nedre Driva Kraftwerk | Geplanter großer Ausbau der Wasserkraft; 2026 im Konzessionsprozess, Investitionsentscheidung und Baustart derzeit erst für später vorgesehen. | ca. 555 Mio. Euro Gesamtprojekt | Geplant sind ca. 400–600 MW Leistung und rund 500 GWh/Jahr zusätzliche erneuerbare Stromproduktion. |
| Tussa Energi AS | Tussa II Wasserkraftwerk, Bjørke | Investitionsentscheidung Januar 2026; Baubeginn im Herbst 2026, geplante Bauzeit rund 3,5 Jahre. Neues Kraftwerk parallel zum bestehenden Tussa-Kraftwerk. | ca. 143 Mio. Euro Gesamtprojekt | Neues 150-MW-Wasserkraftwerk gegenüber 60 MW der bestehenden Anlage. Die Investition erhöht die flexible erneuerbare Erzeugungsleistung und stärkt langfristig die stabile regionale Stromversorgung. |
| Å Energi | Skjeggedal Wasserkraftwerk, Åmli, Agder (NO2) | Neubau eines Wasserkraftwerks im Uldal-Wasserlauf. Das Projekt schafft zusätzliche Erzeugungskapazität; Details zu Investitionsvolumen und Umsetzung sind noch zu bestätigen. | noch nicht veröffentlicht | Ausbau zusätzlicher erneuerbarer Wasserkraftkapazität und langfristige Nutzung des vorhandenen Wasserkraftpotenzials im Uldal-Wasserlauf. |